

Newsletter „MOSE“

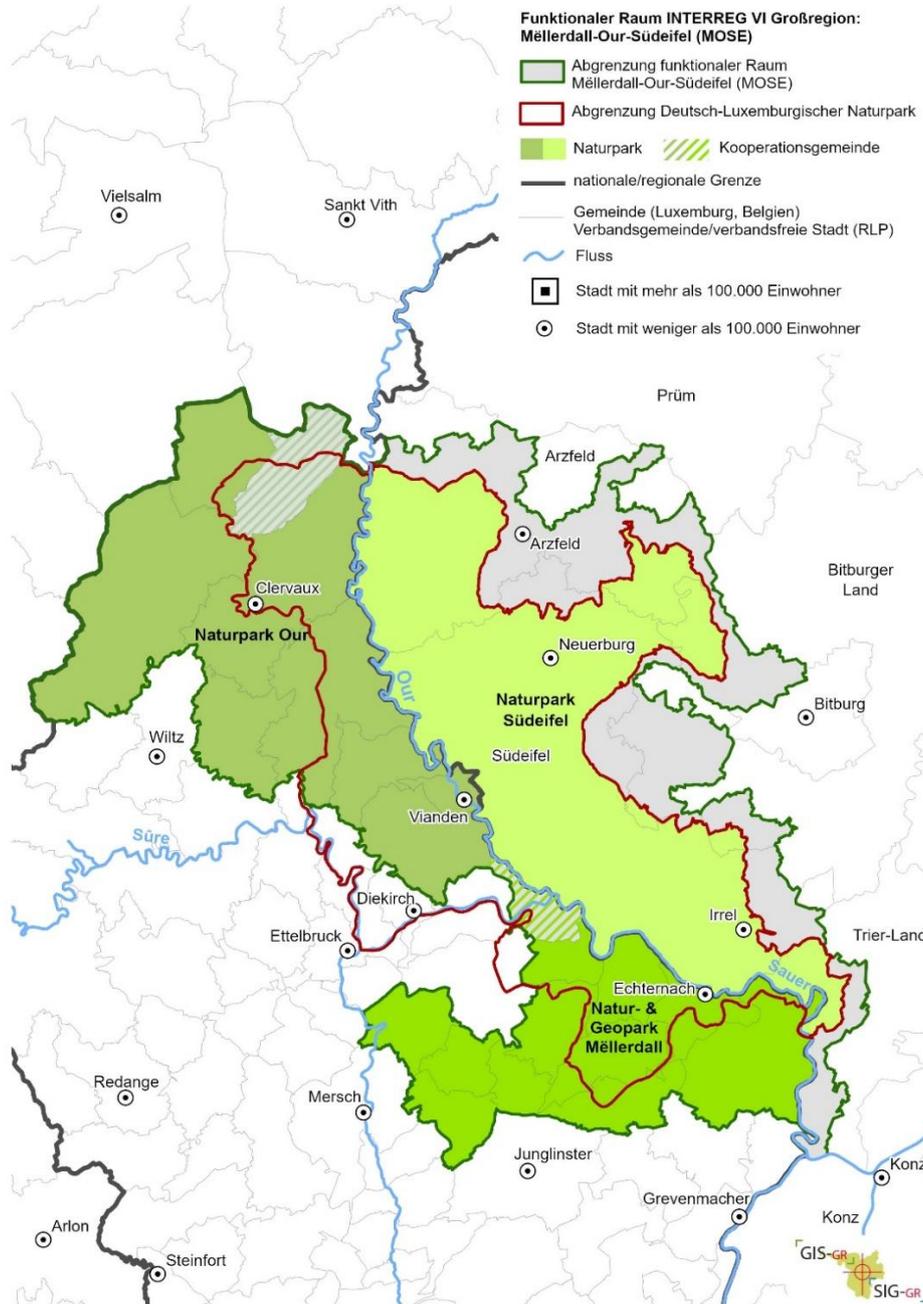
(Nr. 2 / August 2025)

Felsformationen im Natur- und Geopark Möllerdall



© Natur- & Geopark Möllerdall / Yannick Stirn

Auf einen Blick: Der funktionale Raum „Mëllerdall-Our-Südeifel“ (MOSE)



© Geografisches Informationssystem der Großregion (GIS-GR), 2025

In eigener Sache – das „Regionalmanagement MOSE“ informiert

Das Regionalmanagement setzt den Kommunikationsplan des funktionalen Raums MOSE um

Jeder funktionale Raum des Programms Interreg Großregion 2021-2027 muss einen Kommunikationsplan erstellen und annehmen. Dessen Ziele und Aktivitäten werden von der jeweiligen Verwaltungsstruktur bis Ende 2028 umgesetzt.

Der Kommunikationsplan des funktionalen Raums MOSE wurde am 11. Juni 2025 bei der zweiten Sitzung des „Entscheidungs- und Auswahlgremiums MOSE“ angenommen (siehe unten: „Aus den Gremien“).

Die Umsetzung dieses Kommunikationsplans erfolgt durch das Regionalmanagement MOSE.

Die verschiedenen Kommunikationsaktivitäten des Plans (z.B. Website MOSE, Newsletter MOSE, Workshops und Info-Veranstaltungen, Auftritt in den Sozialen Medien etc.) richten sich an zwei Zielgruppen im funktionalen Raum MOSE:

- „Lokale Schlüsselakteure“: Dies sind unterschiedliche öffentliche und private (gewinnorientierte und nicht gewinnorientierte) Organisationen, welche entweder potenzielle Antragsteller für Interreg-Projekte oder aber Träger von bereits genehmigten Interreg-Projekten sind.
- „Breite Öffentlichkeit“: Dies sind die Bewohnerinnen und Bewohner aller Altersstufen, unabhängig davon, ob ihre Aktivitäten des täglichen Lebens auch grenzüberschreitende Handlungen (z.B. Arbeiten, Einkaufen,

Arztbesuche, Freizeit und private Besuche) umfassen.

Die Aktivitäten des Kommunikationsplans MOSE sollen die Öffentlichkeitsarbeit der 14 Partnerorganisationen des funktionalen Raums MOSE (siehe unten: „Die erweiterte Partnerschaft des funktionalen Raums MOSE“) **ergänzen**, indem sie sich ausschließlich auf Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit konzentrieren.

Deshalb möchte das Regionalmanagement MOSE im Rahmen der weiteren Umsetzung unter anderem **erreichen, dass alle 14 Partnerorganisationen auf ihrer Homepage einen dauerhaften „Link“ zur Website MOSE einrichten.**

Mit diesen „Links“ soll die lokale Sichtbarkeit und Reichweite der Partnerorganisationen dazu genutzt werden, andere öffentliche oder private Akteure auf beiden Seiten der Grenze über die Interreg-Fördermöglichkeiten zu informieren und zum Aufbau von Projektpartnerschaften zu bewegen.

Zudem haben lokale und regionale Organisationen oder Strukturen aus dem funktionalen Raum MOSE die Möglichkeit, eigene Informationen zu oder Ankündigungen von grenzüberschreitenden Aktivitäten (z.B. Kooperationen, lokale Workshops und Veranstaltungen etc.) **im „Newsletter MOSE“ zu veröffentlichen.**

Jedes Jahr erscheinen 3 Ausgaben des Newsletters MOSE (April, August, Dezember). Informationen zu eigenen Aktivitäten können Sie beim Regionalmanagement MOSE per E-Mail einreichen (gerne auch

mit Bildmaterial), die dann als Kurznachrichtis in der nächsten Ausgabe des Newsletters MOSE veröffentlicht werden. **Abgabefrist für die Dezember-Ausgabe des Newsletters MOSE ist der 14. November 2025.**

Verlinken Sie sich also mit dem funktionalen Raum MOSE und nutzen Sie aktiv den „Veröffentlichungsraum“ des Newsletters MOSE!

Vorstellung des funktionalen Raums MOSE im Begleitausschuss des Programms Interreg Großregion

Am 15. Mai 2025 tagte der Begleitausschuss des Programms Interreg Großregion 2021-2027 in Luxemburg.

Die Sitzung bot dem Ausschuss auch die Gelegenheit, die vier neuen funktionalen Räume kennenzulernen (d.h. Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim; Territoire naturel transfrontalier de la Chiers et de l'Alzette; Trinationale Region Eifel-Ostbelgien-Éislek; Funktionaler Raum Märlerdall-Our-Südeifel).



© Programm Interreg „Großregion“ 2021-2027

In diesem Rahmen stellte der Regionalmanager des funktionalen Raums MOSE die wichtigsten Strukturmerkmale des deutsch-luxemburgischen Kooperationsraums vor, erklärte die 5 Themenbereiche der Strategie MOSE (d.h. Natur- und Umweltschutz, ökologischer Fußabdruck, nachhaltige Mobilität, regionale Identität und Lebensqualität) und erläuterte kurz die allgemeinen Förderbedingungen.

Seit der Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung zwischen der Verwaltungsstruktur des funktionalen Raums MOSE (Zweckverband ISKFZ) und dem Programm Interreg Großregion am 3. März 2025 ist der Regionalmanager auch ein „beobachtendes Mitglied“ im Begleitausschuss des Programms Interreg Großregion.

Gemeinsame Vorstellung der funktionalen Räume MOSE und EOE in der Sitzung der LEADER LAG Bitburg-Prüm

Am 26. Juni 2025 fand in Bitburg die öffentliche Sitzung der LEADER Lokale Aktionsgruppe (LAG) Bitburg-Prüm statt. Die Tagesordnung der Sitzung sah auch eine Vorstellung der Förderangebote in den funktionalen Räumen „Trinationale Region Eifel-Ostbelgien-Éislek“ (EOE) und „Märlerdall-Our-Südeifel“ (MOSE) vor.

Die Vorstellung der beiden Räume erfolgte über eine gemeinsame Präsentation von Frau Felicitas Sieweck (Regionalmanagerin EOE) und Dr. Thomas Stumm (Regionalmanager MOSE).

Zu Beginn wurden die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden funktionalen Räume vorgestellt. Danach wurden von den Vortragenden die jeweiligen Schwerpunkte der Entwicklungs-

strategien MOSE und EOE ausführlicher erläutert. Dabei wurde auch betont, dass (im Unterschied zu LEADER) für eine Interreg-Projektförderung immer eine grenzüberschreitende Partnerschaft gebildet werden muss.

Abschließend wurde noch auf das komplementäre Interreg-Förderangebot der

„Kleinprojekte“ eingegangen, das für lokale Akteure aus beiden funktionalen Räumen ebenfalls interessant sein kann (siehe auch unten: „Grenzenlos aktiv an Our und Sauer“).

Aus den gemeinsamen Gremien

Allgemeine Informationen zur Rechtsgrundlage für den gemeinsamen Governance-Rahmen des funktionalen Raums MOSE sowie zu den Aufgaben und zur Zusammensetzung der verschiedenen Gremien finden Sie auf unserer Website (<https://mose-fr.eu/gremien/>).

* * *

Die Beschlüsse der zweiten Sitzung des „Entscheidungs- und Auswahlgremiums MOSE“

Das „Entscheidungs- und Auswahlgremium MOSE“ hat am 11. Juni 2025 seine zweite Sitzung im Online-Format (Videokonferenz) abgehalten.

Nach einer Begrüßung der teilnehmenden Mitglieder durch die Vorsitzende, Frau Simone Zanter (stellvertretende Direktorin des Naturpark Our), wurden im weiteren Verlauf der zweistündigen Sitzung folgende Aspekte behandelt und beschlossen:

- Die Vorstellung und Diskussion des Projekts „Verwaltung des funktionalen Raums Möllerdall-Our-Südeifel“ (Verwaltung fR MOSE). Im Anschluss daran haben die stimmberechtigten Mitglieder das Projekt einstimmig angenommen.

- Die Vorstellung und Diskussion des „Kommunikationsplans des funktionalen Raums MOSE“. Im Anschluss daran haben die stimmberechtigten Mitglieder den Plan einstimmig angenommen.
- Die Organisation der ersten Sitzung des jährlichen „Projektbegleitausschusses“ (PBA) für den funktionalen Raum MOSE. Die stimmberechtigten Mitglieder haben einstimmig beschlossen, dass die Sitzung im Februar 2026 im Naturpark Our stattfinden soll.

Zudem wurden verschiedene Fragen, Anliegen oder Bemerkungen der Mitglieder behandelt, zu denen jedoch keine weiteren Beschlüsse gefasst wurden.

* * *

Terminfestlegung für die erste Sitzung des jährlichen „Projektbegleitausschusses“ im funktionalen Raum MOSE

Der jährliche „Projektbegleitausschuss“ (PBA) ist eines der drei Gremien des gemeinsamen Governance-Rahmens für den funktionalen Raum MOSE. Der PBA dient als Plattform für den Informationsaustausch zu allen Themen, die mit der

Umsetzung der laufenden Projekte und der Strategie MOSE in Zusammenhang stehen.

Auf der Grundlage des Beschlusses zum PBA, den das „Entscheidungs- und Auswahlgremium MOSE“ in seiner zweiten Sitzung gefasst hat (siehe oben), hat das Regionalmanagement in Folge den genauen Termin für die erste Sitzung ermittelt.

Aus der Terminabfrage und den erhaltenen Rückmeldungen der Mitglieder, für die eine Teilnahmeverpflichtung besteht, ergab sich **eine klare Präferenz für Montag, den 23.02.2026.**

* * *

Die erste Anpassung der Kooperationsvereinbarung vom 4. September 2024 ist in Kraft getreten

Die Kooperationsvereinbarung vom 4. September 2024 regelt die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltungsstruktur des funktionalen Raums MOSE, dem grenzüberschreitenden Zweckverband „Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen / Rosport-Mompach“ (Zweckverband ISKFZ), und den 14 Partnerorganisationen aus Luxemburg und Rheinland-Pfalz.

Bei der ersten Sitzung des Entscheidungs- und Auswahlgremiums MOSE am 26. Februar 2025 (siehe: Newsletter MOSE / Nr. 1) wurde auf eine Veränderung des Fördergebiets der Verbandsgemeinde Südeifel hingewiesen und ein Beschluss zur Vorsitzregelung gefasst, was eine Anpassung von Artikel 3 und 11 der Kooperationsvereinbarung erforderlich machten.

Diese Anpassung erfolgte im Umlaufverfahren über die Unterzeichnung eines Abänderungsantrags durch alle Vertragsparteien. Mit dem Eingang des letzten unterzeichneten Abänderungsantrags ist die Anpassung der Vereinbarung nun am 25. Juni 2025 in Kraft getreten.

Eine aktualisierte Fassung der Kooperationsvereinbarung wurde an die Vertragsparteien übermittelt und ist auch auf der Unterseite „Gremien“ der Website des funktionalen Raums MOSE als Download verfügbar (<https://mose-fr.eu/die-kooperationsvereinbarung-vom-4-september-2024/>).



Nachrichten zur fortlaufenden Einreichung und Genehmigung von Projekten

Wichtige Ergänzungen des Informationsangebots auf der „Website MOSE“

In den Monaten Juni und Juli dieses Jahres wurden mehrere **Ergänzungen** auf der Website MOSE vorgenommen, **die potenzielle Antragsteller*innen und künftige Projektträger*innen unbedingt berücksichtigen sollten:**

- Ein Arbeitsdokument des Regionalmanagements mit Projektbeispielen zur Umsetzung der Themenbereiche und Feinziele der „Strategie MOSE“ ist als Download auf der Unterseite „Strategie MOSE“ verfügbar. Das Dokument ist eine Orientierungshilfe für potenzielle Antragsteller*innen und enthält auch Anregungen für künftige Projektanträge.
- In der kommentierten „Word-Vorlage für einen Projektantrag in JEMS“ wurden punktuelle Ergänzungen vorgenommen (d.h. zusätzliche Informationen zum Partner-Budget; bessere Erläuterung der Beschreibung des Beitrags zu den Zielen der Strategie MOSE).
- Auf der Unterseite „Projektförderung“ wurden die Informationen zur Projektumsetzung erweitert. Es gibt nun eine neue Verknüpfung mit praktischen Hinweisen zur Berichterstattung und zu den Mittelabrufen.
- Der Info-Text zur Projektumsetzung enthält auch eine Download-Funktion für die neuen „JEMS-Quickguides“, die zu verschiedenen Teilbereichen der Berichterstattung und der Mittelabrufe erstellt wurden.

Schließlich wurde ein technischer Fehler bei der Online-Abonnementfunktion des Newsletters MOSE behoben. Sie können sich nun also auf der Website für ein Newsletter-Abo registrieren!

* * *

Genehmigung und Start des ersten Projekts im funktionalen Raum MOSE

Das Projekt „Verwaltung des funktionalen Raums Mölldall-Our-Südeifel“ (Verwaltung fR MOSE) wurde am 11. Juni 2025 vom Entscheidungs- und Ausschuss MOSE genehmigt (siehe oben: „Aus den Gremien“) und hat am 8. Juli 2025 den Zuwendungsbescheid von der Verwaltungsbehörde des Programms Interreg Großregion 2021-2027 erhalten. „Verwaltung fR MOSE“ ist damit das erste Projekt, dessen Umsetzung im funktionalen Raum MOSE begonnen hat.

Das Projekt hat förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 799.192,80 Euro.

- Diese Gesamtkosten werden mit 479.515,68 Euro an EFRE-Mitteln aus dem Programm Interreg Großregion bezuschusst (EFRE-Kofinanzierungssatz: 60%). Damit bindet das Projekt 8,43% der insgesamt für den funktionalen Raum MOSE vorgesehenen EFRE-Mittel (d.h. 4.041.646 Euro).
- Die verbleibenden 40% an Eigenmitteln (d.h. 319.677,12 Euro) werden zu gleichen Teilen (d.h. jeweils 20%) vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (MKUEM) sowie vom

Ministerium für Wohnungsbau und Raumentwicklung Luxemburg (Abteilung für Raumentwicklung, DATer) aufgebracht.

Das **Hauptziel des Projekts** ist es, den Aufbau und das reibungslose Funktionieren der grenzüberschreitenden Gremien des Governance-Rahmens (d.h. Steuerungsgruppe, Entscheidungs- und Auswahlgremium, jährlicher Projektbegleitausschuss) sicherzustellen. Auf dieser Basis können Interreg-Projekte ausgewählt und genehmigt werden, mit denen bis Ende 2028 eine schrittweise Umsetzung der Strategie MOSE erfolgt.

Das Projekt finanziert insbesondere die Durchführung der vielfältigen Aufgaben, welche der Zweckverband ISKFZ in seiner Rolle als Verwaltungsstruktur des funktionalen Raums MOSE übernommen hat. Diese Aufgaben werden in der Praxis durch das vom Zweckverband beschäftigte Regionalmanagement MOSE erledigt.

Das Projekt „Verwaltung fR MOSE“ führt **verschiedene Aktivitäten im Rahmen von drei Arbeitspaketen (AP)** durch:

- AP1, die Einrichtung und die laufende Betreuung der Arbeit der drei gemeinsamen Gremien des Governance-Rahmens.
- AP2, die Umsetzung des Projektauftrags für den funktionalen Raum MOSE und die Prüfung / Auswahl von Interreg-Projekten, sowie deren anschließende Betreuung während der Umsetzung.
- AP 3, die allgemeine Koordination und das Umsetzungs-Monitoring des funktionalen Raums MOSE, sowie dessen Verstetigung in der künftigen Interreg-Förderperiode nach 2027.

Das Projekt „Verwaltung fR MOSE“ hat eine Umsetzungsdauer von insgesamt 49 Monaten. Es beginnt rückwirkend am 1. Dezember 2024 und endet am 31. Dezember 2028.

Veranstaltungen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zum funktionalen Raum MOSE

Demnächst – Die „2. Kooperationstage in der Großregion“ (18.-19.09.2025)

Die zweite Ausgabe der Kooperationstage in der Großregion finden zum Thema „*Auf dem Weg zu einem geeinteren und integrativeren Europa durch grenzüberschreitende Kooperation*“ statt (<https://interreg-gr.eu/de/event/18-und-19-09-kooperationstage-in-der-grossregion/>).

Die Veranstaltung bringen zwei Tage lang Akteure aus der Praxis, Experten und

politische Entscheidungsträger zusammen, um sich über die Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik und die zentrale Rolle der Grenzregionen auszutauschen.

Mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und direkten Gesprächen bietet die Veranstaltung eine einzigartige Gelegenheit, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und die Verbindungen zwischen den Grenzregionen und ihren Akteuren zu stärken.

Journées de la coopération en **Grande Région**
Kooperationstage in der **Großregion**

18-19.09.2025

Hôtel de Ville, Esch-sur-Alzette
Europa Experience, Luxembourg



Die Kooperationstage sollen einen Austausch darüber ermöglichen, wie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit noch kohärenter und sichtbarer gestaltet werden und in der Praxis den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger und Regionen noch stärker nachkommen kann.

Wann und wo:

- Tag 1: Donnerstag, 18. September 2025 im Rathaus von Esch-sur-Alzette (Luxemburg).
- Tag 2: Freitag, 19. September 2025 im Europäischen Parlament, Europa Experience, Luxemburg.

Mehr Informationen zu den Kooperations-
tagen **finden Sie im detaillierten Pro-
gramm** auf: https://interreg-gr.eu/wp-content/uploads/2025/07/Programm_Kooperationstage-GR_2025.pdf

Die gesamte Veranstaltung findet auf Deutsch und Französisch mit Simultanverdolmetschung statt. Die Teilnahme an den Kooperationstagen ist kostenlos, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine **Anmeldung ist daher verpflichtend und kann ab sofort Online durchgeführt**

werden: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/2025-09-cooperation-day>

* * *

SAVE-THE-DATE: Jahresveranstaltung des Programms Interreg Großregion zu den funktionalen Räumen im luxemburgischen Clervaux

Am 13. und 14. November 2025 widmet sich die Jahresveranstaltung des Programms Interreg Großregion den neun funktionalen Räumen, die erstmals im Förderzeitraum 2021-2027 eingerichtet wurden. **Die Veranstaltung findet in Clervaux (Clerv) im Hôtel Excellence statt.**

Am 13. November 2025 findet ein „internes Arbeitstreffen“ der bestehenden funktionalen Räume statt, um eine Bestandsaufnahme und erste Bilanz ihrer Umsetzung zu ziehen.

Am 14. November 2025 sind Vertreter der Entscheidungsgremien der neun funktionalen Räume zu einem Austausch eingeladen. Auf dem Programm stehen:

- Die Vorstellung der Bestandsaufnahme und der ersten Bilanz der Umsetzung der funktionalen Räume in der Großregion.
- Eine Diskussion über die Zukunft der funktionalen Räume im Rahmen der künftigen europäischen Programmperiode (nach 2027).

interreg Co-financé par l'Union Européenne, soutenu par les régions de la Grande Région
Grande Région | Großregion

14.11.2025
Save the date

Thème: Etat des lieux et futur des Zones fonctionnelles
Thème: Status/Infrastruktur und Zukunft der funktionalen Räume

Lieu: Clervaux, Luxembourg
Ort: Clerv, Luxemburg

Manifestation annuelle Jahresveranstaltung

Eine Teilnahme an dieser Sitzung wird voraussichtlich auf drei bis vier Mitglieder pro Entscheidungsgremium begrenzt sein.

Deshalb werden die stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungs- und Auswahlgremiums MOSE gebeten, frühzeitig ihr Interesse für eine Teilnahme an der Sitzung am 14.11.2025 beim Regionalmanagement MOSE anzumelden (per E-Mail).

Idealerweise sollten zwei Mitglieder aus dem rheinland-pfälzischen Teilgebiet und zwei Mitglieder aus dem luxemburgischen Teilgebiet vertreten sein.

SAVE-THE-DATE: Erste Sitzung des jährlichen „Projektbegleitausschusses“ im funktionalen Raum MOSE

Die erste Sitzung des jährlichen „Projektbegleitausschusses“ (PBA) im funktionalen Raum MOSE wird am 23. Februar 2026 im Naturpark Our stattfinden.

Tagungsort ist das **Centre écologique et touristique „Parc Housen“** in der Gemeinde Parc Hosingen. **Die genaue Anschrift lautet:**

Centre écologique
12, Parc
L-9836 Housen.

Einen Lageplan mit Hinweisen auf die dort verfügbaren Parkmöglichkeiten für PKWs finden Sie hier: <https://sispolo.lu/media-centre/lageplan/>



Centre écologique, © Naturpark Our / Raymond Clement

Die erste Sitzung des PBA ist eine „ganztägige“ Veranstaltung (von 10.00h bis ca. 15.00h), bei der die Umsetzungsfortschritte des Projekts „Verwaltung fR MOSE“ und anderer genehmigter Projekte vorgestellt werden und eine kurze Diskussion zur Umsetzung der „Strategie MOSE“ stattfinden wird.

Eine formelle Einladung mit der genauen Tagesordnung erhalten alle Organisationen, die entweder verpflichtend oder freiwillig an der ersten Sitzung teilnehmen, zu einem späteren Zeitpunkt vom Regionalmanagement MOSE.

Grenzenlos aktiv an Our und Sauer

Kleinprojekte – eine zusätzliche Interreg Fördermöglichkeit für „grenzenlose Aktivitäten“ im funktionalen Raum MOSE

Sind Sie eine kleine Struktur mit geringer administrativer und finanzieller Kapazität

(z.B. Verein, kleine Gemeinde, Schule, Struktur der Sozial- und Solidarwirtschaft) und möchten mit einer anderen Kleinstruktur jenseits der Grenze von Our oder Sauer gemeinsame Aktivitäten umsetzen?

Wenn ja, dann könnte für Sie die Kleinprojekte-Förderung des Programms Interreg Großregion 2021-2027 interessant sein.

Erfolgreiche Kleinprojekte profitieren von einem festen Satz der Kofinanzierung ihrer Gesamtkosten durch den „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) in Höhe von 90% und können jeweils bis zu 30.000 Euro an EFRE-Mitteln erhalten.

Da Projekte in dieser finanziellen Größenordnung nicht für eine Förderung durch den funktionalen Raum MOSE in Frage kommen, müssen Sie sich mit einem Antrag direkt an das Programm Interreg Großregion wenden.

Die Dokumente zum 3. Aufruf für Kleinprojekte wurden bereits am 22. Mai 2025 veröffentlicht und die Phase zur Einreichung von Anträgen für Kleinprojekte läuft vom 15. September 2025 (12.00 Uhr) bis zum 13. November 2025 (12.00 Uhr).

Erfahren Sie mehr zum Thema „Kleinprojekte“ hier (<https://interreg-gr.eu/de/finanzierung/kleinprojekte/>) und beschaffen Sie sich die Dokumente des 3. Aufrufs für Kleinprojekte hier (<https://interreg-gr.eu/de/dokumente-und-tools/dokumente-kleinprojekte/>).

Für praktische Hilfe oder Ratschläge bei der Gestaltung Ihres Kleinprojekts stehen Ihnen die beiden Interreg-Kontaktstellen gerne zur Verfügung:

- Carole Boulmont (Ministerium für Wohnungsbau und Raumordnung Luxemburg): Tel.: (+352) 24 78 69 44; E-Mail: CPInterreg.GR@mat.etat.lu
- Stephanie Freytag (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier): Tel.: (+49) 651 94 94 203; E-Mail: Interreg-Kontaktstelle@add.rlp.de

Das „Club Haus Bien Sûr(e)“ in Rosport-Mompach (LU) – ein Ort für lokale grenzüberschreitende Begegnungen von Personen 50+

In Luxemburg gibt es an 23 Orten die sogenannten „Clubs Aktiv+“. Sie sind Begegnungs-, Freizeit- und Lernzentren für Personen, die kurz vor dem Ruhestand stehen oder bereits im Ruhestand sind und aktiv bleiben möchten. Die Clubs konzentrieren sich auf die Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, lebenslanges Lernen sowie auf intergenerationale und interkulturelle Austauschmöglichkeiten.

Am 21. Dezember 2023 haben die luxemburgischen Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sowie die rheinland-pfälzische Ortsgemeinde Ralingen einen Kooperationsvertrag zur **Gründung des ersten grenzüberschreitenden „Club Aktiv+“** unterschrieben (siehe auch: <https://gemeinde-ralingen.de/club-aktiv-gestartet/>). Seit dem 1. Januar 2025 gehört auch die Ortsgemeinde Minden zum Kreis der lokalen Partner. Unterstützt wird das in Rosport-Mompach gelegene „Club Haus Bien Sûr(e)“ vom Familienministerium in Luxemburg sowie von den vier oben erwähnten Gemeinden / Ortsgemeinden.



Das „Club Haus Bien Sûr(e)“ im ehemaligen Postgebäude von Rosport, © Club Haus Bien Sûr(e)

Das Club Haus Bien Sûr(e) hat ein auf Offenheit und Kooperation ausgerichtetes Selbstverständnis. Es bietet über seine vielfältigen Aktivitäten auf beiden Seiten der Grenze eine gemeinsame lokale Dienstleistung an, die zur Förderung der Autonomie, Unabhängigkeit und zum Wohlergehen von Personen 50+ beiträgt. Der Club unterstützt so die aktive Teilnahme dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben und fördert letztlich auch die Entwicklung eines gemeinsamen Sozialraums, in dem die grenzüberschreitende Integration von Personen aller Nationalitäten praktisch gelebt wird.

Das Club Haus Bien Sûr(e) bietet Kurse, Ausflüge, Vorträge, Schulungen, Beratungen und Begegnungen an, die sich an den Erwartungen und Wünschen der diesseits und jenseits der Sauer lebenden Menschen ausrichten. Zudem fördert es den Austausch zwischen der Jüngeren und älteren Generation.

Entdecken Sie die aktuellen Aktivitäten des Club Haus Bien Sûr(e) hier:

- <https://clubhaiser.lu/club-haus-bien-sure/>
- <https://clubaktivplus.lu/de/portfolio/club-haus-bien-sure-2/>

Die erweiterte Partnerschaft des funktionalen Raums MOSE

Die Umsetzung des funktionalen Raums MOSE wird durch 14 lokale öffentliche und private Partnerorganisationen aus Luxemburg und Rheinland-Pfalz unterstützt, die auch stimmberechtigte Mitglieder im „Entscheidungs- und Auswahlgremium MOSE“ sind.



Impressum

Angaben gemäß § 5 DDG (Digitale-Dienste-Gesetz):

Grenzüberschreitender örtlicher Zweckverband
„Internationales Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum Ralingen / Rosport-Mompach“

Alfred Wirtz, Vorstandsvorsteher

Brückenstraße 20

D-54310 Ralingen

Telefon: +49 (0) 6585-593

E-Mail: buergermeister@gemeinde-ralingen.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte dieses Newsletters:

Dr. Thomas Stumm, Regionalmanager

Telefon: (+49) (0) 6585 9929641 und

(+49) (0) 6585 9929642

E-Mail: info@mose-fr.eu

Website: <https://mose-fr.eu>